



In Kooperation mit:

Stadt Ulm

ulm

unw
Ulmener Initiativkreis
nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung e.V.

/heute /morgen /übermorgen

Ein überlebenswertes Projekt

> nicht nur für Ruhetaler

OKT2016
bis **OKT2017**

»Lebenswelt« >

Wir leben auf einer Welt mit endlichen Ressourcen und schon lange wissen wir, dass wir nicht so weitermachen können wie bisher: Überkonsum, Umweltzerstörung, Klimawandel, Flucht, Hunger und globale Ungerechtigkeiten sind (so wie die Augen davor nicht verschließen) allgegenwärtig und der Zustand auf dieser unserer Erde verschlechtert sich zunehmend. Was hat das mit uns in Ulm zu tun? Was können wir tun? Können wir überhaupt was tun?



Wir können...

- ... das nicht hinnehmen oder passiv ablehnen, sondern aktiv sein.
 - ... uns damit auseinandersetzen.
 - ... offen und kreativ sein.
 - ... uns etwas einfallen lassen.
- Kurzum: Wir können ganz ruhetalmäßig voranschreiten.

Mach unsere »Lebenswelt« auch für nachfolgende Generationen lebenswert! Mach mit!

Teilnahmebedingungen >

Teilnehmen kann JEDER Ruhetaler (von der Mitarbeiterin, Teamerin, über den Küchenmann hin zum Fördervereinsmitglied) sowie aktive Akteure anderer Kinder- und Jugendfreizeitorganisationen. Die verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am Projekt erfolgt schriftlich oder per Mail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang, sowie zugunsten der Vielfalt der Aufgabebereiche und Institutionen vergeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/innen eine Anmeldebestätigung mit der Rechnung.

Die Teilnahme kostet **insgesamt 50,00 €**.

Bei erfolgreichem Abschluss des Projekts erhält jeder Teilnehmende ein Zertifikat.

Anmeldeschluss ist am 11. September 2016.

Fragen an >

Anja Kutter
Waldheimleiterin KFE Ruhetal
Geschäftsstelle Ruhetal
Münsterplatz 21 · 89073 Ulm
Fon: 0731 / 151893 - 29
Mail: anja.kutter@ejw-ulm.de

Zeitplan - die ersten Termine >

Freitag, 07.10.2016, 18.00 bis 20.00 Uhr im JAM:
> *Kick-off-Veranstaltung*

1. Block am 14. und 15.10.2016:

> *Globale Zusammenhänge*

Ein Einkauf und seine Auswirkungen auf Natur, Umwelt und Menschen. Warum lohnt es sich, nachhaltig zu handeln? Von *BUND* über *Greenpeace* zu *Amnesty International*. Kennenlernen verschiedener Organisationen und derer Aktionsfelder in der Region.

2. Block am 11. und 12.11.2016:

> *Konsum*

Welche Schuhgröße hat dein ökologischer Fußabdruck? Wie kann ich mein Konsumbedürfnis durch nachhaltige(re) Formen befriedigen? Wo kann ich in Ulm nachhaltig einkaufen? Wir gehen auf Tour.

3. Block am 02. und 03.12.2016:

> *Wasser*

Wasser – Grundrecht für alle!? Wie viel Wasser steckt in (m)einer Jeans? Wasserelexport, Wassermangel und Wasserverschmutzung. Wasserversorgung und Klärwerk. Wie funktioniert bei uns eigentlich die Wasserversorgung und worauf können wir achten? Wir checken die Lage.

4. Block am 27. und 28.01.2017:

> *Ernährung*

Wie kann die Lebensmittel-Versorgung der Zukunft aussehen? Was macht deutsches Hühnchen in Afrikas Dörfern? Essen im Überfluss – Essen im Abfall!? Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Wie kommen wir in Ulm an gutes Essen? Was wird wo unter welchen Bedingungen produziert? Wir besuchen u. a. Landwirte und sondieren die Lage.

5. Block am 24. und 25.02.2017:

> *Energie*

Was Strom wirklich kostet. Die Herausforderungen der Energiewende für Deutschland. Wo stecken meine Möglichkeiten, den Energieverbrauch zu senken? Wie »gut« ist unsere Energieversorgung in Ulm? Wir schauen uns eine regenerative Erzeugungsanlage sowie das Müllheizkraftwerk an.

Zum (weiteren) Ablauf... >

Das Multiplikatorenprojekt besteht insgesamt aus drei Phasen:

Qualifizierung (Oktober 2016 bis März 2017):

Die umseitig beschriebenen Blöcke finden jeweils freitags von ca. 18 - 21 Uhr sowie samstags von ca. 9 - 16 Uhr statt und bestehen jeweils aus Vorträgen sowie Exkursionen.

Wir kaufen uns für den Input Profis ein, die in den jeweiligen Themenfeldern für uns referieren und uns Rede und Antwort stehen werden.

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Ulm und Umgebung statt.

Mit einem Klausurwochenende für die Ruhetalen (24.03. bis 26.03.17) in Petersthal (zum Theorie-Praxis-Transfer) startet die **Umsetzung**.

Erprobt wird das Gelernte in den Freizeiten im Ruhetal 2017 bzw. in den eigenen Organisationen.

Abschluss (voraussichtlich Oktober 2017 / noch nicht terminiert):

Die Ruhetalen und die Akteure von anderen Kinder- und Jugendfreizeitorganisationen werden zusammen ihre Erfahrungen reflektieren, sich über erfolgreiche Konzepte austauschen und diese nach Möglichkeit verstetigen.

Weitere Informationen zum Projekt

»Lebenswelt« gibt's auch im Netz:

> www.ruhetal.de

> Änderungen vorbehalten.



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Glücksspirale des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

Gefördert durch die
Glücksspirale


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT


Baden-Württemberg entwickeln
für Eine Welt